

Phonetische Transkription I

26.06.2019

Transkription des Deutschen

Stephanie Köser (M.A.),
Sprachwissenschaft & Sprachtechnologie, Universität des Saarlandes

Inhalt

1. Organisatorisches
2. Normativ phonetische Transkription
 - ▶ Gedicht von Kurt Tucholsky
 - ▶ Transkription eines Satzes
3. Hinweise zu einigen prosodischen Regeln

Organisatorisches

- ▶ Wer kann sich online für die Klausur anmelden?
- ▶ Wer sich nicht online anmelden kann und an der Prüfung teilnehmen möchte, trägt sich bitte in die Liste ein, die ich herumgebe.
- ▶ Bringen Sie zur Abschlussaufgabe bitte ein Deckblatt mit. Schreiben Sie "Schriftliche Abschlussaufgabe" als Prüfungsleistung.
- ▶ Hinweis: Ich habe im passwortgeschützten Verzeichnis ein Beispiel abgelegt, wie die Abschlussaufgabe aussehen könnte.

Hausaufgabe von letzter Woche

Transkription von 10_06_Japanisch.wav

Phonetische Transkription des Deutschen, Teil 2

Gedicht von Tucholsky

Wir lesen noch einmal gemeinsam das Gedicht von Kurt Tucholsky (Übungsblatt von letzter Woche)

Normativ phonetische Transkription

Bitte transkribieren Sie:

"Ich will mir einen Kuchen backen."

a) phonemisch:

/ɪç vɪl mi:r 'aɪnən 'ku:xən 'bakən/

Normativ phonetische Transkription

"Ich will mir einen Kuchen backen."

b) normativ/breit phonetisch:

[ʔɪç ʋɪl miːç ʔaɪnən 'kʰuːxŋ bakŋ]

miːç ʔaɛnən 'kʰuːxŋ bakⁿŋ

ʔaɪnən

Mögliche Übungen zur normativ phonetischen Transkription als Vorbereitung auf die Abschlussaufgabe

1. Suchen Sie sich die orthographischen Texte von Wilhelm Busch (Der Fuchs und der Igel) oder Kurt Tucholsky (Die Kunst zu reisen) und transkribieren Sie einige Zeilen daraus.
→ Ihre Transkription können Sie dann mit der Transkription aus Rues et al. vergleichen.
2. Transkription von "Nordwind und Sonne" im passwortgeschützten Verzeichnis (mit Lösungsvorschlägen von mir)

Ein paar prosodische Hinweise

Übung zur Silbentrennung und Wortbetonung im Deutschen:

Teilen Sie folgende Wörter in Silben ein und unterstreichen Sie die hauptbetonte Silbe.

- ▶ Kollegin
- ▶ Besuch
- ▶ Malereistudent
- ▶ Karpfen
- ▶ alternativ
- ▶ Kettenreaktion
- ▶ hinterfragen
- ▶ dahinter

Übung zur Silbentrennung und Wortbetonung im Deutschen

Teilen Sie folgende Wörter in Silben ein und unterstreichen Sie die hauptbetonte Silbe:

- Das Präfix "be-" ist niemals betont.
- ▶ Kol-le-gin
 - ▶ Be - such
 - ▶ Ma-le-rei-stu-dent
 - ▶ Kar-pfen, Karp-fen
 - ▶ al-ter-na-tiv
 - ▶ Ket-ten-re-ak-tion
 - ▶ hin-ter-fra-gen
 - ▶ da-hin-ter
- "Malerei": Ableitungssuffix –ei (und –ieren) sind betont;
"Malereistudent": bei zusammengesetzten Wörtern ist meist der erste Teil stärker betont
- bei Fremdwörtern Regeln nicht so klar;
Endung –iv bringt zunehmend Verlagerung auf 1. Silbe mit sich ("alternativ")
- "Kette": einfache Wörter gewöhnlich auf der 1. Silbe betont;
"Kettenreaktion": bei zusammengesetzten Wörtern ist meist der erste Teil stärker betont
- Partikel "hinter" kommt betont und unbetont vor

Betonung von Präfixen

- *Kennen Sie Präfixe, die immer betont sind?*
- *Und Präfixe, die niemals betont sind?*
- *Gibt es auch Präfixe, die betont und unbetont vorkommen?*
- *Welcher Zusammenhang besteht zwischen Betonung des Präfixes und trennbaren vs. nicht trennbaren Verben?*

Satzbetonung in der normativen Transkription

Transkription

Hinweis:

Wenn ganze Sätze transkribiert werden, erhält nicht jedes mehrsilbige Wort den Wortakzent, sondern nur die Wörter, die im Satz besonders hervorgehoben werden - mindestens ein Wort, das den Hauptakzent trägt.

Die Lage des Satzakzents...

- ▶ ...ist grundsätzlich von der Sprecherintention bzw. von Kontext und Situation bestimmt.
- ▶ ...kann die gesamte Äußerung als gleichermaßen wichtig darstellen.
- ▶ ...kann aber auch einen Teil einer Äußerung als besonders wichtig oder neu hervorheben.
- ▶ ...kann ein Element zu einem anderen kontrastieren und spielt ebenfalls bei sehr emphatischer, emotionaler Sprechweise eine große Rolle.
- ▶ Im Allgemeinen liegt der Satzakzent eher auf einem Inhaltswort als auf einem Funktionswort.

Formen der Satzakkentuierung (1)

1. sachlich-neutraler Akzent

- ▶ alle Teile der Äußerung sind gleichermaßen wichtig
- ▶ Positionierung des Satzakkents:
 - ▶ meist auf dem letzten betonbaren Inhalts-Wort
 - ▶ Dies ist in vielen Fällen ein (direktes) Objekt (in Verb-Ergänzungs-Gruppen die letzte Ergänzung).
 - ▶ Hilfsverben, Präpositionen, Konjunktionen, Artikel, Pronomen und Interrogativpronomen bzw. -adverbien tragen normalerweise nicht den Satzakkent.
- ▶ Beispiel: Peter geht heute in die Oper.

Formen der Satzakkentuierung (2)

2. Kontrast-Akzent

- ▶ ein Element der Äußerung wird mit einem anderen Element kontrastiert bzw. diesem gegenübergestellt
- ▶ Beispiele:
 - ▶ *Peter fährt heute in die Oper. (Und geht nicht in die Oper.)*
 - ▶ *Paul hat ein Glas Bier getrunken. (nicht zwei)*

Formen der Satzakkzentuierung (3)

3. Emphase-Akzent

- ▶ besondere Hervorhebung über die neutrale Akzentuierung hinaus
- ▶ häufig mit Emotionalität einher gehend
- ▶ Beispiele:
 - ▶ *Peters Mutter ist schwer krank, und Peter geht in die Oper!*
 - ▶ *Mit der Frisur kannst du nicht in's Theater gehen!*

Nur ein Satzakzent?

- ▶ Häufig enthalten Äußerungen nicht nur einen Hauptakzent, v. a. in der Spontansprache, bei emphatischem Sprechen oder auch in Sprichwörtern.
- ▶ Beispiele:
 - ▶ *Möchtest Du Tee oder Kaffee?*
 - ▶ *Wenn Du wüsstest, was mir gestern passiert ist!*
 - ▶ *Übung macht den Meister.*

Hausaufgabe

Hausaufgabe 1

Krech et al. (2009): Deutsches Aussprachewörterbuch:

1. Lesen Sie Kap. 6.2.3 zur verminderten Artikulationspräzision beim freien (aber nicht gänzlich informellen) Sprechen (S. 103-109) (Die anschließende Tabelle in 6.2.4 kann evtl. auch noch hilfreich sein)
2. Beantworten Sie dazu folgende Fragen:
 - a. Was ändert sich im Hinblick auf die Realisierung des Schwa im Vergleich zu den Regeln, die Sie bisher für das Standarddeutsche gelernt haben?
 - b. Wie werden kurze gespannte Vokale in nicht akzentuierten offenen Silben eingedeutscher Wörter auf der Ebene verminderter Präzision ausgesprochen? (in Wörtern wie "Regierung" oder "Motiv")
 - c. Was ändert sich bei den fortis-Plosiven [p t k] häufig?

Abgabe: Dienstag, 10 Uhr

Hausaufgabe 2

Lesen Sie die Transkriptionsrichtlinien durch. Wenn Sie Fragen dazu haben, schreiben Sie mir bitte.